

Scheyb, Franz Christoph von: Neuntes Buch (1746)

1 Inzwischen stellte sich ein stolzer Herold dar,
2 Wodurch die Gegenwart noch mehr erfreuet war.
3 Er trat mit Ansehn auf, als wann er was gebiete;
4 Er gieng mit schwerem Schritt noch nicht biß in die Mitte,
5 Sieh da! welch neuer Glanz kam seiner Ankunft nach,
6 330Der jedes Herz ergriff, das Lispeln unterbrach.
7 O Wunder-volle Schaar! man kann es nicht erachten,
8 Was Pomp und Majestät, was Ansehn und was Prachten
9 Des Hofs Vortrefflichkeit den Augen vorgestellt;
10 Was vor Annehmlichkeit dem Staat sich beygesellt.
11 335Ein Chor von zärtlichstem geschmücktem Frauenzimmer
12 Verdoppelte die Lust durch ihrer Kleider Schimmer:
13 Drauf kam das Kronen-Haus, mit ihm
14 An der man gleich den Werth der wahren Hoheit sah.

(Textopus: Neuntes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13167>)